

Von Generation zu Generation

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 39

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-496953>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die tapfere Nationalgarde von Little Rock

Noch gibt es Amerikaner, die dem Russen Freude bereiten.

Phantasie im Blätterwald

Aus einer Lebensbeschreibung: «... ich lernte dabei (bei diesem Unterricht) mehr verschiedene Holzarten kennen, als ich je überhaupt gekannt hatte ...»
Kunststück.

Dae

Dernier Cri

Die SBB werden nächstens farbige Eisenbahnwagen in den Dienst stellen. Wie sich da die Mamas freuen! Endlich werden sie aus Wagen «Ada!»-Winken können, die zu ihrem Tailleur passen ..Boris

Von Generation zu Generation

Die ältere Generation kämpft ein Leben lang darum, daß es die jüngere einst besser haben soll, und wenn es die jüngere dann wirklich besser hat, wirft sie ihr vor, sie hätte es zu gut.
Dä